

Generalversammlung, Freitag, 28. März 1958 20¹⁵ Alte Post

Zur 3. ordentlichen Generalversammlung konnte Präsident
O. Hestand 36 Mitglieder begrüßen und darnach folgende
Traktanden bekannt geben:

1. Appell
2. Wahl von 2 Stimmengäbern
3. Protokoll
4. Jahresrechnung
5. Jahresbericht
6. Jahresbeitrag
7. Verschiedenes
 - a. Mitteilungen d. Vorst.
 - b. Allgem. Neupagen.
8. Filmvortrag

Die Versammlung beschloss, Traktandum 8, Filmvortrag über
„die Gefahren auf der Strasse“ von Pol. Gef. Barufol vorgängig
der übrigen Vereinsgeschäfte anzuhören. Sehr eindrücklich
schilderte Herr Barufol in ansprechender Form die
grossen Gefahren auf unseren Strassen. Anhand 3. T. selbst
aufgenommenen Filmen liess er entstehen und
Wirkung von Strassen-Unfällen in unserer Gegend. Viele
Bilder und vorallem die überzeugenden Beweise des
Vortragenden hinterliessen einen eindrücklichen und

nachdenkenden Eindruck. Die Bemerkungen von Herr Pol.
gefreiten Barnhof seien auch vom Ortsverein Bäch recht
aufrichtig verdankt.

Der Vorsitzende ging nun zu den ordentlichen Vereins-
Geschäften über, wobei er nach der Wahl von 2 Himmelwägler
die 2 verstorbene Mitglieder: Frau Anna Meuti-Hofhäger
und Herr Walter Wunderli, Seeli ehrte.

Das Protokoll der 2. Generalversammlung wurde vom
Aktuar verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Die Jahresrechnung vorgelesen durch unseren Kassier, ergaben
bei Fr. 216. - Einnahmen und Fr. 127. 15 Ausgaben,
Mehreinnahmen von Fr. 88. 95 und ein Vermögen von
Fr. 387. 78. Die Arbeiten des Kassiers wurden verdankt
und die Rechnung pro 1957 gutgeheissen.

Im Jahresbericht würdigte der Präsident die Arbeit der
Schulhauskommission und gab der Freude Ausdruck über
den schönen, gut gelungenen Bau. Durch die Darstellung
der ersten Lehrkraft, Tal. Frei aus Wädenswil, wurde
hervorgehoben. Die schlichte 1. Augustfeier mit Sanyon-
Nutzung der Kinder durch Dorf, wurde auch diesmal
wieder vom O.V. organisiert. Im weiteren gibt der, dem
Protokoll beigeheftete Jahresbericht Aufschluss über die
Ergebnisse betreffend der Klärgruben-Sanierung im
Kopell-Quartier. Verdankt wurde auch die Arbeit des
Baudirektors Hugo Kälin. In Zusammenarbeit mit

dem Verkehrsverein Höfe und dem Gemeinderat Richterswil konnte die Seeanlage beim Strandweg im Hinterbach verwirklicht werden. Allen, die dazu mit Rat und Tat, Geld und Material beigetragen, sei herzlich gedankt. Der Vorsitzende gab ~~noch~~ noch die bestimmten Hoffnung Ausdruck, dass auch in unserem Dorf Neubauten erstellt würden, da auch hier rege Nachfrage nach Wohnungen herrscht. Der ausführliche Jahresbericht wurde bedauernd verdankt und einstimmig gutgeheißen. Der Jahresbeitrag wurde für die kommenden 2 Jahre wiederum auf 2.- Fr. belassen.

Unter Traktandum 7 orientierten Mitglieder der Schulhaus-Kommission über die Eingabe der Kreditbewilligung für die Umgebungsarbeiten beim neuen Schulhaus, z. H. der nächsten Gemeindeversammlung.

Von der Gründung eines Quartiervereins beim Bächlegärtli wurde (mit Interesse) Kenntnis genommen und diese Interessengemeinschaft als Kollektivmitglied des O.V. freundlich begrüßt.

Ein Vereinsbeschluss verlangte den Druck der Staduten! Es fanden Orientierungen über die Gründung einer Männer-Riege statt. Ein weiterer Antrag wegen Eingabe um längere Strassenbeleuchtungsbäume nach Mitternacht ist einstimmig beschlossen worden.

Weitere Diskussionen und ein Dank des Präsidenten beschlossen die rege und gut verlaufene Generalversammlung.

Der Aktuar: Paul Meuti